

Sicherheit im Strassenverkehr ist oberstes Gebot

Insgesamt 32 Fahrer des Südtiroler Transport- und Logistikunternehmens FERCAM haben am vergangenen Wochenende ein mehrstündiges Fahrsicherheitstraining an einem LKW-Fahrsimulator absolviert. Dieses Training erfolgt im Sinne der von der nationalen Gesetzgebung rezipierten EU-Richtlinie 2003/59/EG über die Grundqualifikation und Weiterbildung von Fahrern für den Güterkraftverkehr.

In der Luftfahrt werden Simulatoren seit Jahrzehnten erfolgreich für die Aus- und Weiterbildung von Piloten eingesetzt. Neu ist diese Entwicklung im Strassenverkehr, wobei auch hier der größte Vorteil des Einsatzes von Simulatoren darin liegt, dass neben Routineabläufen auch jegliche Gefahrensituation, welche der Straßenverkehr in sich birgt, in absoluter Sicherheit und Realitätstreue nachgestellt werden. Der Fahrer kann somit die richtige Reaktion auf kritische Fahrsituationen ohne Gefahr für Mensch und Maschine trainieren.

Neben der Fahrsicherheit wird bei derartigen Trainings auch das vorausschauende, umweltbewusste und energiesparende Fahren gelernt.

„Als Transportunternehmer haben wir unseren Mitarbeitern gegenüber die Pflicht, die bestmöglichen Bedingungen für größtmögliche Sicherheit im Strassenverkehr für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen. Dazu gehören neben einem technologisch fortschrittlichen Fuhrpark auch eine solide Ausbildung der Fahrer, wobei sei es die sicherheitstechnischen als auch die umweltrelevanten Elemente (Kraftstoffverbrauch und Materialverschleiß) gleichermaßen im Vordergrund stehen müssen“, ist FERCAM-Geschäftsführer Thomas Baumgartner überzeugt.

Die FERCAM-Flotte legt jährlich über 100 Mio Km auf Europas Straßen zurück, laut Betriebsstatistik ereignet sich zwar nur alle 400.000 km ein Unfall. „Wir wollen aber diesen Wert noch verbessern, denn jeder Unfall ist ein Unfall zuviel“ meint Baumgartner, „und dafür braucht es neben den praktischen Übungen auf einem Fahrsicherheitszentrum auch das Training am Simulator“.

Das FERCAM-Fahrsicherheitstraining wurde in Zusammenarbeit mit ASC (Automotive Security Center), einem auf diesem Bereich spezialisierten Unternehmen abgehalten und soll als wesentlicher Beitrag für sicheres, energiesparendes und rücksichtsvolles Fahren dienen.

ASC hat das Projekt „Sicheres Fahren Schwerverkehr“ zur Ausbildung von Berufskraftfahrern im Güter- und Personenkraftverkehr in Einhaltung der EU-Richtlinie 2003/59/EG voranbetrieben.“ Das ausdrückliche Ziel unseres

Fercam S.p.A.
39100 Bolzano - Via M. Curie, 2
Tel. 0471 530 000 - Fax 0471 530 512
info@fercam.com - www.fercam.com
Cod. Fisc. e Part. IVA: 00098090210
Capitale sociale € 17.000.000
Trib. Bz. Soc. N. 804 - C.C.I.A.A. N. 33132
Albo Case di Spedizione N. 8



Projekts ist die Förderung der Sicherheit auf den Straßen und einhergehend die Verringerung der Verkehrsunfälle durch gezielte Fahrsicherheitskurse; dabei konnten wir die Bedürfnisse der Transportbranche nicht außer acht lassen und wenden uns nun mit maßgeschneiderten Programmen und, wie eben hier bei FERCAM, mit unserem mobilen Simulator, an die interessierten Unternehmen", meint der technische Direktor von ASC, Ing. Daniele Merlini.

„Wir sind uns der Bedeutung und Wichtigkeit derartiger Initiativen bewusst und begrüßen daher ganz besonders die Initiative der Landesregierung und insbesondere des Mobilitätslandesrates Thomas Widmann, in Südtirol ein Fahrsicherheitszentrum aufzubauen", betont abschließend der FERCAM-Geschäftsführer.

FERCAM ist europaweit mit 50 und in Afrika mit einer Niederlassung vertreten und unterhält weltweit ein engmaschiges, effizientes Korrespondenten- und Partnernetz. FERCAM beschäftigt insgesamt mehr als 1.350 Mitarbeiter und wird im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von rund 450 Millionen Euro erreichen.

Bozen, 17. Dezember 2007

Für Auskünfte und Informationen steht Ihnen FERCAM Geschäftsführer Thomas Baumgartner unter der Rufnummer **0471-530405** zur Verfügung.

Für technische Fragen zum Simulator steht Ihnen Frau Daniela Siracusa unter der Rufnummer **02-89056404** oder mittels E-Mail dsiracusa@sangallimc.it zur Verfügung.



• BOLZANO
• TRENTO
• VERONA
• VICENZA
• PADOVA
• TREVISO
• BELLUNO
• PORDENONE
• UDINE
• BRESCIA
• MILANO
• COMO
• TORINO
• ALESSANDRIA
• GENOVA
• PARMA
• SASSUOLO
• BOLOGNA
• PRATO
• URBANIA
• ANCONA
• CIVITANOVA MARCHE
• CITTÀ DI CASTELLO
• PERUGIA
• PESCARA
• ROMA
• NAPOLI
• COSENZA
• CATANIA
• MÜNCHEN
• HAMBURG
• KÖLN
• ROTTERDAM
• ANTWERPEN
• LONDON
• PARIS
• BARCELONA
• IRUN
• SEVILLA
• BRATISLAVA
• ORADEA
• WARSAWA
• SOFIA
• TANGER